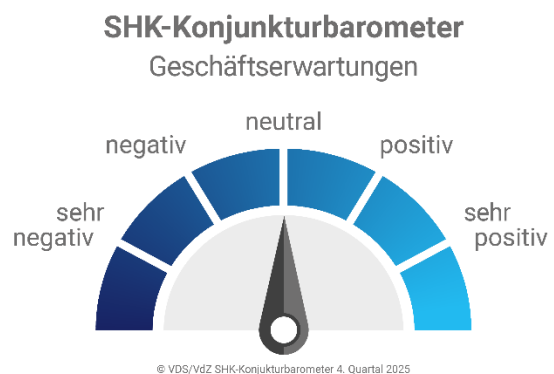
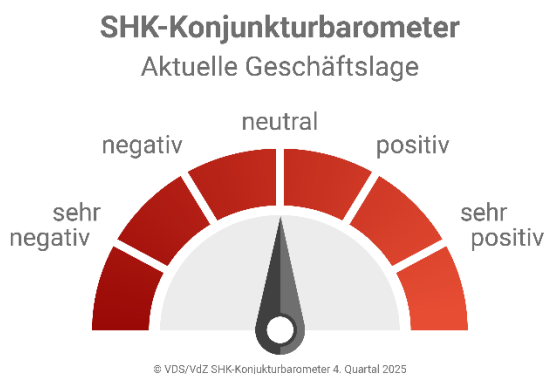


4. Quartal 2025: Trendumkehr im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik setzt sich fort

Die aktuellen Ergebnisse des 4. Quartals 2025 zeigen eine Trendumkehr: Nach der negativen Entwicklung im Jahr 2024 lag das Geschäftsklima im Jahresverlauf 2025 insgesamt auf positiven bis ausgeglichenen Niveau. Zuvor war das Geschäftsklima sechs Quartale in Folge negativ. Im nun veröffentlichten 4. Quartal 2025 liegt das Geschäftsklima bei +2 auf der Skala von -100 bis +100. Während die Bewertung der aktuellen Geschäftslage mit +4 leicht im positiven Bereich liegt, sind die Erwartungen an die künftige Geschäftslage weiterhin leicht negativ (-1).

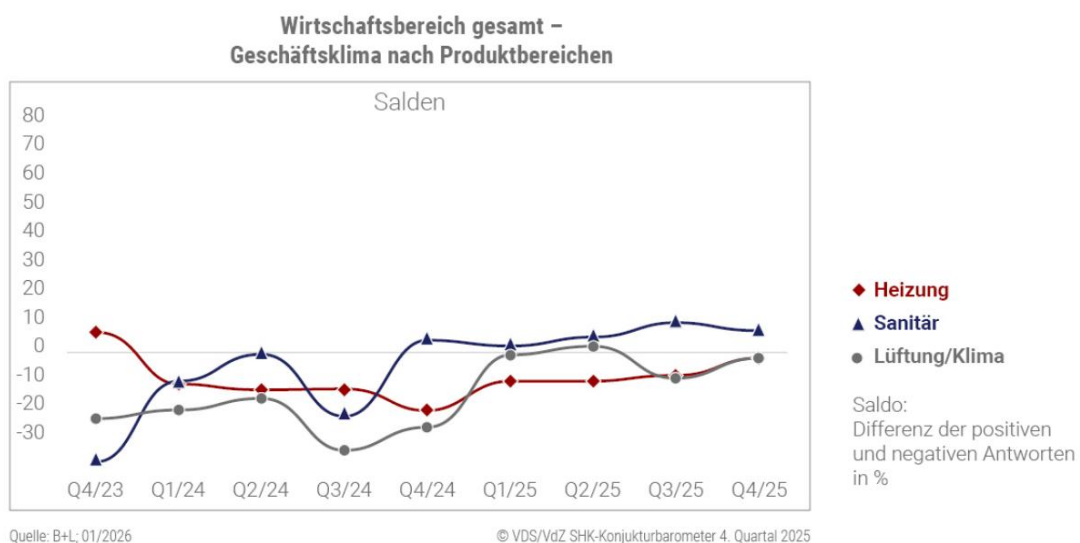
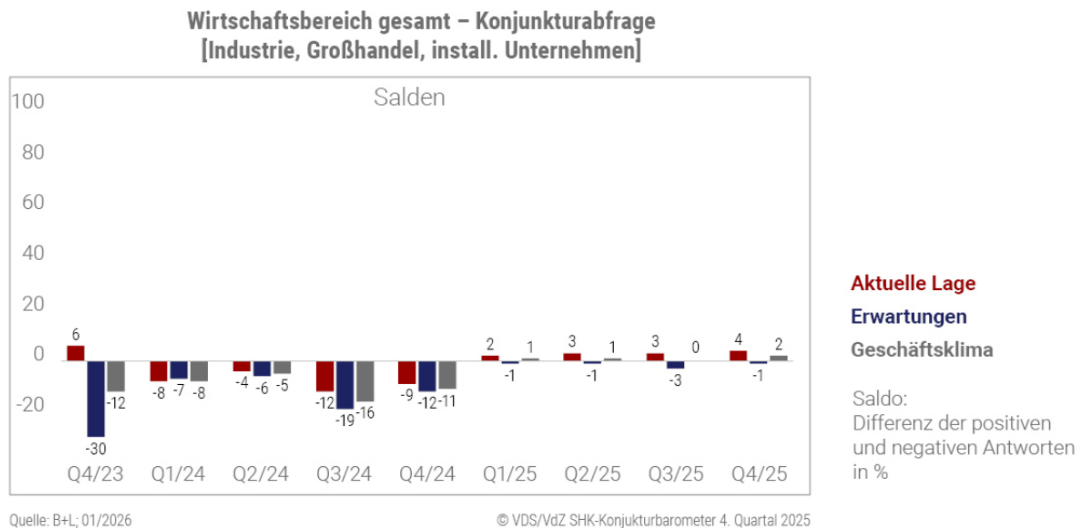


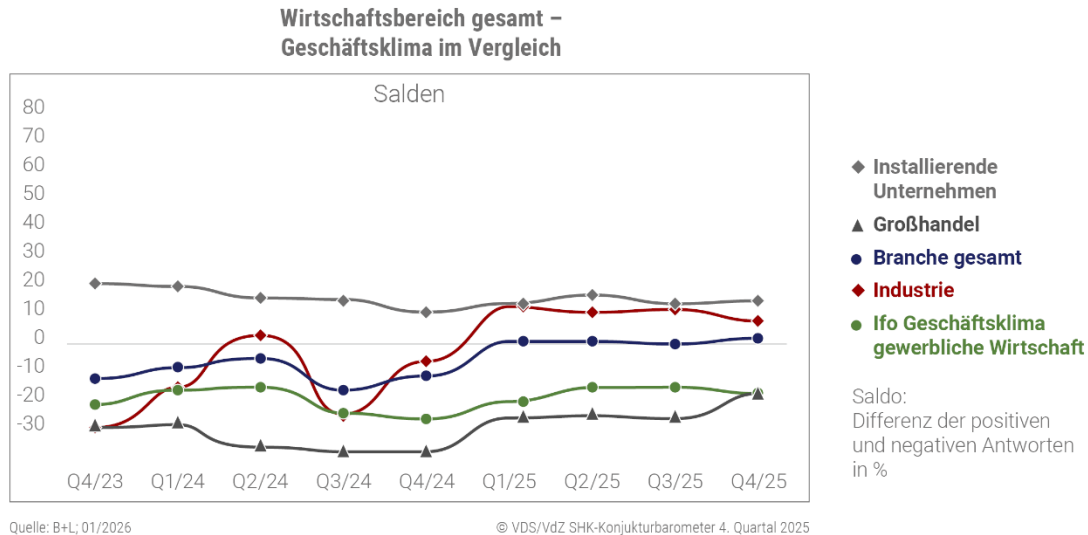
Großhandel, Hersteller, installierende Betriebe

Im 4. Quartal zeigt, wie im gesamten Jahr 2025, ein differenziertes Bild nach Wirtschaftsbereichen: Bei Industrieunternehmen liegt das Geschäftsklima aktuell bei +8, bei den installierenden Unternehmen bei +15. Der Fachgroßhandel bleibt dagegen im negativen Bereich und notiert im aktuellen Quartal bei -17; damit bewegt er sich auf einem gleichen Niveau wie das ifo-Geschäftsklima. Insgesamt setzen Industrie und installierende Unternehmen die positive Entwicklung fort, während die konjunkturelle Lage im Großhandel weiterhin deutlich schwächer ausfällt. Aber auch im Großhandel deutet sich eine Erholung an.

Produktbereiche im Vergleich

In den drei Produktbereichen zeigt sich ein differenziertes Bild: Sanitär lag im gesamten Jahr 2025 leicht im positiven Bereich und notiert aktuell bei +8. Der Bereich Heizung blieb 2025 durchweg negativ, zeigt jedoch eine Erholungstendenz und liegt im 4. Quartal 2025 bei -2. Im Bereich Lüftung/Klima zeigt sich hingegen nach zwei positiven Quartalen wieder eine Verschlechterung; das Geschäftsklima liegt aktuell bei einem leicht negativen Wert von -2.





Prognose 2026

Die Trendwende wurde 2025 zunächst vom Gebäudebestand getragen, vor allem durch Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen. In der zweiten Jahreshälfte zog zusätzlich der Neubau an – insbesondere im Wohnbau. Die Wohnbau-Baugenehmigungen legten von Januar bis November 2025 um +13,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu; das spricht dafür, dass die Nachfrage in der Haus- und Gebäudetechnik 2026 weiter steigt. Auch im Bestand ist 2026 mit einem leichten Plus zu rechnen.

Im Nichtwohnbau sind die Genehmigungen dagegen rückläufig. Maßnahmen im Bestand können das nur teilweise ausgleichen – insgesamt ist 2026 daher von weitgehend stagnierenden Bauinvestitionen auszugehen.

Zum SHK-Konjunkturbarometer

Das SHK-Konjunkturbarometer bildet die konjunkturelle Entwicklung der Unternehmen im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik ab. Seit Jahresbeginn 2020 ist die B+L Marktdaten GmbH für die Erhebung des SHK-Konjunkturbarometers verantwortlich.



Das SHK-Konjunkturbarometer entsteht unter Beteiligung der Verbände DG Haus Technik - Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V., VDMA - Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau und ZVSHK - Zentralverband Sanitär Heizung Klima und wird von der VDS - Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. und der VdZ - Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. herausgegeben. Das SHK-Konjunkturbarometer erscheint quartalsweise.

Teilnahme an der konjunkturellen Erhebung

Das SHK-Konjunkturbarometer ist ein gemeinsames Projekt der VDS, Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V., und der VdZ, Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. In einem etwa 30-seitigen Bericht wird die konjunkturelle Entwicklung im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik quartalsweise erhoben, analysiert und kommentiert. Der hier vorliegende Bericht ist die Kurzfassung des SHK-Konjunkturbarometers. Teilnehmenden Unternehmen wird der ausführliche Langbericht zur Verfügung gestellt. Die Datenerhebung findet vollständig anonymisiert statt und kann telefonisch oder online durchgeführt werden. Bei Interesse an einer Teilnahme am SHK-Konjunkturbarometer finden Sie weitere Informationen auf unserer Webseite unter www.vdzev.de/branche/konjunkturbarometer.

Gerne können Sie sich telefonisch unter 0228 629 8727 oder per E-Mail md@bl2020.com an Marcel Dresse, B+L Projektleiter für das Konjunkturbarometer, wenden.

Das SHK-Konjunkturbarometer wird herausgegeben von:

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.

www.vdzev.de

VDS – Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V.

www.sanitaerwirtschaft.de

RA Jens J. Wischmann, MBA

Geschäftsführer

jwischmann@sanitaerwirtschaft.de | jens.wischmann@vdzev.de